

Neue Anwender für Little Bird

[05.02.2026] Das Unternehmen Little Bird hat zum Jahresauftakt zehn neue Kunden gewonnen: von Bautzen in Sachsen bis Lindau am Bodensee in Bayern ist der digitale Neustart in der Kinderbetreuung in vollem Gange.

Zum Jahresauftakt 2026 gehen zehn weitere Gemeinden und ein Landkreis mit der Software für moderne Verwaltung in der Kinderbetreuung, [Little Bird](#), live. Wie der gleichnamige Hersteller mitteilt, sind die neuen Anwender die Städte Bautzen, Furtwangen, Kemberg, Lindau am Bodensee, Neu-Ulm und Stockach, die Gemeinden Heimsheim und Willstätt sowie die Verwaltungsgemeinschaft Vogtland und der Landkreis Landsberg am Lech. Besonders im Süden Deutschlands zeige sich eine dynamische Entwicklung: Mit den aktuellen Liveschaltungen sei Little Bird in mehr als 180 Kommunen in Baden-Württemberg im Einsatz.

Die Lösung unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise bei der digitalen Steuerung von Betreuungsangeboten. Für die Kommunen und Familien bedeute der Einsatz von Little Bird, dass die Platzsuche und Verwaltung zentral, transparent und effizient abgebildet werden - egal, ob es sich um Krippe, Kita oder Schulkindbetreuung handelt. Eltern finden alle Betreuungsangebote gebündelt an einem Ort und können ihre Kinder online anmelden. Die Verwaltungen sparen Zeit, haben weniger Rückfragen und behalten Kapazitäten sowie Bedarfe im Blick.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, LITTLE BIRD, Kita-Lösungen